

Stadt	29.08.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Norbert Axt
 Herr Werner Nakot
 Herr Manfred Flore
 Herr Helmut Brodrick
 Herr Manuel Dröhne
 Herr René Pascheberg
 Frau Dorothee Radtke
 Herr Bülent Sahin
 Herr Maximilian Janetzki
 Herr Manuel Otto Prohl
 Herr Dr. Jörg Schröer
 Herr Frank Bandel
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Denis Osmann
 Frau Georgis Schmidt
 Herr Hermann Wischermann
 Herr Dominik Sporkmann
 Herr Andreas Blanke
 Frau Ingrid Diepenbrock
 Frau Hildegard Kirsten
 Herr Ulrich Lütte
 Frau Margret Schreiber-Eitschberger
 Herr Albert Karschti

Abwesende

Herr Karl-Heinz Emmerich
 Herr Kai Wesely
 Herr Lucas Sostaric

Verwaltung

Frau Beigeordnete Sabine Lauxen
 Herr Beigeordneter Michael Jehn
 Herr Markus Werntgen-Orman
 Herr Horst Ohletz
 Herr Klaus Hußmann

Dez. 5
 Dez. 4
 Bereich 2-2
 Bereich 2-4
 Bereich 0-7

Stadt Oberhausen	29.08.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Jürgen Jendrian
Herr Reinhard Kopka
Herr Dieter Schäfer
Frau Birthe Vogt
Herr Adalbert Kropp

Fachbereich 6-1
Fachbereich 2-2-20
Fachbereich 4-6-30
Fachbereich 6-1-10
Fachbereich 2-2-30

Gäste

Herr Armin Röpell
Herr Lühr Koch
Herr Andreas Kußel
Herr Julien Krasniqi

Fraktion DIE GRÜNEN
Fraktion LINKE.LISTE
WBO

Stadt Oberhausen	29.08.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Emschergenossenschaft: Umbau des Pumpwerkes „Am Waldteichgraben“ (Wöhlerstraße) und Bau eines Stauraumkanals am Waldteichbiotop; Grundwasserbewirtschaftung
Vorlage: M/16/4958-01
- wurde von der Verwaltung zurückgezogen -
- 2 Beschaffung / Ergänzung der persönlichen Schutzausrüstung für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Oberhausen
Vorlage: B/16/4885-01
- 3 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Projekt mit Zuwendungsmitteln: Digitalisierung als Schlüssel zum Klimaschutz
- intelligentes Energiemanagement von insbesondere Lehrschwimmbecken -
Das Oberhausener Modell (DISKO)
hier: Weitere außerplanmäßige Mittelbereitstellungen nach Vorliegen der europaweiten Ausschreibungen
Vorlage: B/16/4899-01
- 4 Verpflichtungserklärung zur Umsetzung der „Klimaresilienten Region mit internationaler Strahlkraft“
Vorlage: B/16/4910-01
- 5 Entfristung der zwei bis zum 31.12.2020 befristeten Vollzeitstellen für die KlimaschutzmanagerInnen beim Bereich 2-2 / Umweltschutz
Vorlage: B/16/4931-01
- 6 STADTRADELN 2019 - Ergebnisse der Aktion in Oberhausen
Vorlage: M/16/4898-01
- 7 FDP im Rat: Errichtung eines Taubenhauses in Oberhausen
Vorlage: A/16/4935-01
- 8 Antrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE im Rat gemäß §2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt
Sachstandsbericht: Auswirkungen der Hitzeperioden der letzten beiden Sommer (2018/19) auf die Bäume in der Stadt Oberhausen.
Vorlage: A/16/4941-01

Stadt Oberhausen	29.08.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 9 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen – Quartiersparkhäuser
Vorlage: A/16/4933-01
- 10 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen - Gemeinsame Anlaufstellen von KOD und Polizei für Sterkrade und Osterfeld
Vorlage: A/16/4956-01
- 11 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen - Modellmaßnahme Dachbegrünung
Vorlage: A/16/4957-01
- 12 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen - Gesamtkonzept Dachbegrünung
Vorlage: A/16/4959-01
- 13 Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Anschaffung eines weiteren teilstationären Blitzers
Vorlage: A/16/4977-01
- 14 Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstandsbericht über das LKW-Durchfahrtsverbot auf der Mülheimer Straße“
Vorlage: A/16/4978-01
- 15 Ratsgruppe Offen für Bürger: Antrag „Bienen (Insekten-) freundliche Stadt Oberhausen“
Vorlage: A/16/4867-01

Stadt Oberhausen	29.08.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Vorsitzende, Herr Norbert Axt, eröffnet die 34. Sitzung des Umweltausschusses um 15.00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter/innen der Verwaltung, die Medienvertreter/innen und die Gäste.

Herr Axt stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder übersteigt die Anzahl der sachkundigen Bürger, weiterhin ist mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitglieder anwesend.

Die Einladungen zur Ausschusssitzung sind form- und fristgerecht zugegangen.

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 06.06.2019 wurden nicht erhoben, so dass diese als genehmigt gilt.

Herr Axt weist den Ausschuss darauf hin, dass der zu spät eingegangene Antrag der Fraktion LINKE.LISTE noch auf die Tagesordnung genommen werden kann und bat um Abstimmung. Der Umweltausschuss sprach sich mehrheitlich dagegen aus.

In der Umweltausschuss-Sitzung am 06.06.2019 bemängelte der Stadtverordnete Nakot zu TOP 10, dass die Verwaltung falsche Zahlen zur Anzahl der Wettbüros geliefert habe. Herr Ohletz, Bereich 2-4 / Bürgerservice und Öffentliche Ordnung, stellt diesbezüglich klar, dass versehentlich nur die Gewerbeanmeldungen herangezogen wurden (acht Wettbüros), derzeit jedoch lediglich zwei offiziell betrieben werden.

Herr Werntgen-Orman, Bereich 2-2 / Umwelt, wird unter TOP 8 zur derzeit im Stadtgebiet grassierenden Rußrindenkrankheit berichten.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Emschergenossenschaft: Umbau des Pumpwerkes „Am Waldteichgraben“ (Wöhlerstraße) und Bau eines Stauraumkanals am Waldteichbiotop; Grundwasserbewirtschaftung Vorlage: M/16/4958-01

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen, der Tagesordnungspunkt bleibt jedoch bestehen.

Herr Kopka, Untere Umweltschutzbehörde, erklärt das Erfordernis der Sondierungsbohrungen für die Kampfmittelbeseitigung.

Auf Nachfragen teilt er mit, dass Eingriffe in das Gelände keine Auswirkungen auf die Grundwassersituation haben werden, die notwendige Kampfmittelbeseitigung ist höherrangiger als der Naturschutz anzusehen.

Die Vorlage M/16/4958-01 wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

Stadt Oberhausen	29.08.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**2. Beschaffung / Ergänzung der persönlichen Schutzausrüstung für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Oberhausen
Vorlage: B/16/4885-01**

Die Vorlage B/16/4885-01 wurde durch den Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

**3. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Projekt mit Zuwendungsmitteln: Digitalisierung als Schlüssel zum Klimaschutz
- intelligentes Energiemanagement von insbesondere Lehrschwimmbecken -
Das Oberhausener Modell (DISKO)
hier: Weitere außerplanmäßige Mittelbereitstellungen nach Vorliegen der europaweiten Ausschreibungen
Vorlage: B/16/4899-01**

Für Frau Schreiber-Eitschberger ist die Dringlichkeit der Entscheidung nicht erklärlich, es hätten alle beteiligt werden müssen. Weiterhin beanstandet sie die Höhe der Kosten für die Rechtsberatung und des Brandschutzgutachtens.

Herr Werntgen-Orman entgegnet, dass die Dringlichkeit gegeben war, weil Förderzeiträume zwingend einzuhalten waren und erklärt die Kostensteigerung mit den erheblichen Preissteigerungen im Baugewerbe.

Herr Koch, Ratsmitglied, möchte die Gründe für die Rechtsberatung erfahren.

Herr Werntgen-Orman teilt mit, dass bei EU-weiten Ausschreibungen die Rechtssicherheit zu gewährleisten ist. Dies bestätigt auch Herr Jehn und führt ergänzend aus, dass die Vergabeverfahren immer komplexer werden, und die Rechtsberatungsergebnisse dieser Maßnahme auch für zukünftige Projekte verwendet werden können (Frage von Frau Schreiber-Eitschberger).

Herr Flore sieht ebenfalls keine Notwendigkeit für eine Dringlichkeitsentscheidung. Er weist allerdings auf den Modellcharakter der Maßnahme hin und will diese rechtssicher abgewickelt wissen.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage B/16/4899-01 mehrheitlich zustimmend bei drei Enthaltungen (LINKE.LISTE Fraktion und Herr Karschti) vorberaten.

**4. Verpflichtungserklärung zur Umsetzung der „Klimaresilienten Region mit internationaler Strahlkraft“
Vorlage: B/16/4910-01**

Herr Karschti bemängelt, dass es Oberhausen an Stärke fehlt, und andere Kommunen beim Klimaschutz schon viel weiter sind.

Herr Blanke signalisiert unter Hinweis auf die Wichtigkeit der Maßnahme Zustimmung, weist aber auf einen steigenden Personalbedarf hin.

Herrn Lütte fehlt eine Kostenschätzung für Personal und die Umsetzung.

Herr Werntgen-Orman wirbt für das 5. Experten-Forum der Emschergenossenschaft (EG) mit der Zukunftsinitiative „Wasser in der Stadt von morgen“ am 30.10.2019. Er merkt an, dass voraussichtlich ein Klimafond in Höhe von 220 Mio. € von der Landesregierung beschlossen wird, der zu 100 % gefördert werden soll.

Stadt	29.08.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Bandel findet, dass diese Vorlage die wichtigste auf der Tagesordnung sei. Beim Klimaschutz sieht er die Notwendigkeit der Bündelung aller Kräfte. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es Oberhausen bislang nicht gelungen ist versickerungsfähiges Pflaster zu verwenden.

Herr Karschti sieht Probleme in der interkommunalen Zusammenarbeit. Die Verwaltungen müssen sich umstrukturieren und gemeinsame Ressourcen entwickeln.

Laut Herrn Flore wird der Vorlage zugestimmt. Er sieht in der EG eine großartige Institution, um die das Ruhrgebiet weltweit beneidet wird. Er weist darauf hin, dass mit dem derzeitigen Personalbestand die Verwaltung die neuen Aufgaben nicht leisten könne und wünscht eine genaue Beschreibung der einzelnen Aufgaben und der Zeiteinsätze.

Herr Blanke merkt an, dass die verursachte Mehrarbeit auch abgefangen werden muss und hat insofern Vertrauen in die Verwaltung, dass kein maßloser Personalbedarf angemeldet wird.

Frau Schreiber-Eitschberger begrüßt die Vorlage und möchte wissen, wofür die Service-Abteilung der EG zuständig ist.

Frau Lauxen wirft ein, dass über den Klimafond Projekt- und Infrastrukturkosten finanziert werden können.

Herr Werntgen-Orman entgegnet, dass die Service-Abteilung der EG die Städte bei den Klimaschutz-Projekten unterstützt und die Rahmenbedingungen der Förderanträge prüft. Weiterhin wird über die Zukunftsinitiative bereits für Versickerungspflaster geworben und in Kürze Gespräche mit dem Tiefbau geführt. Die interkommunale Zusammenarbeit findet über den RVR und die EG bereits erfolgreich statt.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage B/16/4910-01 einstimmig zustimmend vorberaten.

5. Entfristung der zwei bis zum 31.12.2020 befristeten Vollzeitstellen für die KlimaschutzmanagerInnen beim Bereich 2-2 / Umweltschutz

Vorlage: B/16/4931-01

Herr Flore stimmt der Vorlage zu und weist auf die Wichtigkeit der Stellen hin, allerdings müsse auch etwas unter dem Strich dabei herauskommen.

Frau Schreiber-Eitschberger kann sich hier eine Dringlichkeitsentscheidung vorstellen, um beide Mitarbeiter an die Stadtverwaltung zu binden.

Herr Blanke stimmt ebenfalls zu und erwähnt, dass die beiden Klimamanager unter Berücksichtigung der jährlichen CO₂-Einsparungen sehr gute Arbeit geleistet haben.

Herr Lütte ist verärgert darüber, dass der Umweltausschuss erst jetzt über den Weggang der Klimamanager informiert wird und möchte wissen, wie es im Bereich weitergeht.

Laut Herrn Karschti muss der Klimaschutz eine wichtigere Rolle in der Verwaltung einnehmen und mehr Geld in den Haushalt für Klimaaktivitäten eingestellt werden.

Herr Bandel führt an, dass ohne den Sach- und Fachverstand von Klimamanagern die Probleme nicht zu bewältigen sind.

Frau Lauxen erläutert, dass durch die Ausschreibung einer unbefristeten Stelle eine höhere Qualität der Bewerber erhofft wird, und dass derzeit ein Wettbewerb unter den Kommunen bei den Klimamanagern besteht. Derzeit geht die Verwaltung davon aus, dass die Stellen noch bis 2020 gefördert werden und erst danach die Personalkosten zu 100% bei der Stadt verbleiben.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage B/16/4931-01 einstimmig zustimmend vorberaten.

Stadt Oberhausen	29.08.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

6. STADTRADELN 2019 - Ergebnisse der Aktion in Oberhausen
Vorlage: M/16/4898-01

Frau Lauxen merkt an, dass die Aktion viele Teilnehmer*innen motiviert habe für den Zeitraum vom Auto auf das Fahrrad umzusteigen.

Die Vorlage M/16/4898-01 wurde durch den Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

7. FDP im Rat: Errichtung eines Taubenhauses in Oberhausen
Vorlage: A/16/4935-01

Frau Schreiber-Eitschberger ergänzt, dass durch das Fütterungsverbot für Tauben in Oberhausen Störungen vor Bäckereien und Cafes entstehen, durch betreute Taubenschläge könne außerdem die Population reguliert werden.

Herr Flore führt aus, dass in der vorletzten Ratsperiode bereits ein Taubenhaus auf dem Parkhaus auf der Linsingenstr. installiert wurde, dieses Projekt allerdings „versandet“ sei. Da seine diesbezüglichen Erfahrungen mit ehrenamtlich Tätigen eher negativ sind, weist er auf die unter Umständen für die Stadt entstehenden Kosten hin, wobei er aber das Projekt grundsätzlich befürwortet.

Herr Blanke weist auf den Passus des „verbindlichen Stellens von Ehrenamtlichen“ aus der Vorlage hin.

Herr Karschti wird zustimmen und ergänzt, dass die OGM bereits für einen Falkner 10.000,00 EUR bezahlt hat.

Herr Bandel stimmt ebenfalls zu, will aber das Zurverfügungstellen von Örtlichkeiten als einzige Hilfestellung der Stadt sehen.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage A/16/4935-01 einstimmig zustimmend vorberaten.

8. Antrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE im Rat gemäß §2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt
Sachstandsbericht: Auswirkungen der Hitzeperioden der letzten beiden Sommer (2018/19) auf die Bäume in der Stadt Oberhausen.
Vorlage: A/16/4941-01

Frau Lauxen teilt mit, dass bisher in Parkanlagen, Wäldern und auf städtischen Grünflächen 293 Bäume abgestorben sind, die Kontrolle aber noch nicht abgeschlossen ist. Es werden ca. 120 Bäume an den Straßen und auf städtischen Grundstücken hinzukommen. 541 Bäume sind bereits auf Grund der Hitze/Trockenheit gefällt worden, für die im Straßenraum und Ersatzbäume gepflanzt werden. Allerdings sei beim Nachpflanzen das Umstellen auf klimaresistentere Arten zu berücksichtigen. Es wird auf eine Vielfältigkeit der Pflanzungen gesetzt. Für 611 gepflanzte Jungbäume wurden 6020 Gießvorgänge in den letzten zwei Jahren vorgenommen. Bei der OGM wird ein Kataster für jede Maßnahme an jedem Baum geführt. Sie regt an über die Presse bei der Bevölkerung um Hilfe zu bitten.

Stadt	29.08.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Flore weist darauf hin, dass andere Städte mit Baumrigolen arbeiten, und Wassersäcke besser sind als das Gießen von oben. Er erbittet für die nächste oder übernächste Sitzung einen Bericht, wie mit dem Problem umgegangen wird.

Herr Karschti sieht hierin eine originäre Aufgabe eines Klimaschutzmanagers, um ein vernünftiges, langfristiges Konzept für städtische Bäume aufzustellen.

Für Herrn Bandel rächen sich die Versäumnisse und Fehler der Vergangenheit. Die einzige Hilfe für die Bäume sei nunmehr das Entsiegeln und das Aufbrechen von Flächen.

Frau Schreiber-Eitschberger fragt an, was mit dem beim Fällen angefallenen Holz passiert.

Herr Werntgen-Orman antwortet, dass gefällte Waldbäume zum Teil gewollt liegengelassen und Straßenbäume natürlich abtransportiert werden.

Er referiert über das Problem der Rußrindenkrankheit, die nur Ahorne befallen. Die Sporen der Pilze sind in hoher Konzentration auch für den Menschen schädlich. An sechs von der OGM untersuchten Ahorne wurden drei Pilzbefälle bestätigt. Er weist besorgt darauf hin, dass im Stadtgebiet 7000 Ahorne stehen und sich die Haushaltsmittel für die Gefahrenabwehr mittlerweile vervierfacht haben.

Herr Blanke äußert, dass jeder Baum, der im Stadtgebiet fehlt, ein Baum zu wenig sei.

Herr Bandel führt aus, dass der massive Befall der Bäume mit Schädlingen lediglich Nebenwirkungen sind. Der Zustand der städtischen Bäume wird immer kritischer.

Da die Platanen die heißen Sommer offensichtlich gut überstanden haben, bittet Frau Kirsten von unnötigen Fällungen Abstand zu nehmen.

Die Vorlage A/16/4941-01 wurde durch den Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

9. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen – Quartiersparkhäuser Vorlage: A/16/4933-01

Herr Bandel ergänzt, dass Oberhausen die Stadt mit der zweithöchsten Versiegelungsrate in Deutschland ist. Man wolle daher Platz für Grün und Radverkehr schaffen.

Herr Blanke sieht noch Beratungsbedarf, da es mit der Maßnahme nicht zu einer Vermehrung von Parkplätzen kommen dürfe und bittet daher ohne Votum vor zu beraten.

Herr Flore lobt den Antrag dahingehend, dass er etwas bewegt. Der Parkplatzsuchverkehr wird eingedämmt und die Straßenreinigung verbessert.

Für Herrn Karschti geht der Antrag in die richtige Richtung. Er möchte dieses allerdings auch als Thema der Stadtplanung und -entwicklung sehen.

Herr Lütte wünscht sich eine Erweiterung des Prüfauftrags auch auf „Aufstockungen von vorhandenen Parkhäusern“.

Herr Bandel betont nochmals eine Flächengenerierung für eine andere als die bisherige Nutzung.

Herr Brodrick bittet auch andere Parkhausvarianten, wie den VW-Turm (wenig Fläche, hohe Anzahl von Kfz), zu prüfen.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage A/16/4933-01 ohne Votum vorberaten.

Stadt Oberhausen	29.08.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 10. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen - Gemeinsame Anlaufstellen von KOD und Polizei für Sterkrade und Osterfeld
Vorlage: A/16/4956-01**

Herr Bandel möchte den KOD auf das gesamte Stadtgebiet ausgeweitet sehen. Herr Flore stimmt der Vorlage zu, weist aber darauf hin, dass die Polizei an ihre Personalgrenze stößt. Weiterhin solle auch der städtische Personalaufwand eingehend geprüft werden. Er merkt abschließend an, dass Oberhausen eine der sichersten Städte in Europa ist. Laut Herrn Karschti ist die Wirksamkeit der gemeinsamen Arbeit von Polizei und KOD in Alt-Oberhausen gegeben, er möchte aber trotzdem belegbare Zahlen vorgelegt bekommen. Herr Jehn teilt mit, dass Umbaunotwendigkeiten bislang die Eröffnung verzögert haben. Der Untermietvertrag mit der Polizei liegt mittlerweile beim Vermieter, der bereits Zustimmung signalisiert habe.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage A/16/4956-01 mehrheitlich zustimmend bei zwei Gegenstimmen der LINKE.LISTE Fraktion vorberaten.

- 11. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen - Modellmaßnahme Dachbegrünung
Vorlage: A/16/4957-01**

Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 wurden zusammen behandelt. Herr Bandel ergänzt die Vorlage dahingehend, dass Oberhausen bei den regressiven Maßnahmen gut aufgestellt ist. Allerdings sei es jetzt Zeit für progressive Maßnahmen, versiegelte Flächen müssen der Natur zurückgegeben werden. Herr Flore merkt an, dass der Antrag bereits in 2017 gestellt wurde und bittet die Verwaltung die Beschlusskontrollen zu verbessern. Laut Herrn Karschti sind noch 330 Beschlüsse „offen“. Herr Blanke signalisiert Zustimmung, da es sich um eine wichtige Maßnahme handelt.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage A/16/4957-01 einstimmig zustimmend vorberaten.

- 12. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen - Gesamtkonzept Dachbegrünung
Vorlage: A/16/4959-01**

Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 wurden zusammen behandelt. Wortbeiträge siehe TOP 11

Der Umweltausschuss hat die Vorlage A/16/4959-01 einstimmig zustimmend vorberaten.

Stadt Oberhausen	29.08.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**13. Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Anschaffung eines weiteren teilstationären Blitzers
Vorlage: A/16/4977-01**

Laut Herrn Flore wurde der Antrag gestellt, um ein generelles ganztägiges Fahrverbot für LKWs durchzusetzen. Es fragt an, warum nach zwei Jahren das Fahrverbot noch nicht umgesetzt worden ist.

Herr Blanke zeigt sich überrascht, da ein wortgleicher Antrag von den GRÜNEN bereits gestellt wurde. Seinerzeit wurde man gebeten den Antrag zurückzuziehen, da bereits Aufträge an die Verwaltung erteilt worden waren. Er bittet in dieser Sache nunmehr ebenso zu verfahren.

Herr Karschti betont, dass ein Durchfahrverbot lediglich eine Umverteilung der Belastung auf die Mellinghofer Str. sei.

Herr Motschull merkt an, dass die Anschaffung eines weiteren teilstationären Blitzers bereits anderen Ausschüssen vorliegt.

Herr Flore zieht daraufhin den Antrag zurück.

Herr Schäfer, 4-6-30 OWI, Versicherungen, Heimaufsicht, führt aus, dass vom 11.06. - 30.06.2019 258 Verfahren eingeleitet wurden (mind. 75,- € Bußgeld + 28,- € Verfahrenskosten), vom 01.07. - 31.07.2019 243 Verfahren und vom 01.08. - 27.08.2019 nur 47 Verfahren, da der Blitzer auch an anderen Stellen eingesetzt wurde. Er teilt weiterhin mit, dass die Kamera in beide Richtungen einsetzbar ist.

Herr Flore erkundigt sich nach der Rechtssicherheit der durchgeführten Messungen.

Frau Lauxen teilt darauf mit, dass es Rechtsicherheit nur dort gebe, wo lückenlos ausgeschildert worden ist.

Laut Herrn Schäfer sind derzeit keine gerichtlichen Verfahren anhängig.

Die Vorlage A/16/4977-01 wird durch den Antragsteller zurückgezogen.

**14. Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstandsbericht über das LKW-Durchfahrtsverbot auf der Mülheimer Straße“
Vorlage: A/16/4978-01**

Frau Lauxen erläutert die Verzögerungen bei der Umsetzung der beschlossenen Maßnahme. Es sind vier Partner zu überzeugen gewesen: Straßen NRW, die Bezirksregierung, das Land NRW mit dem Verkehrsministerium und die Stadt Mülheim. Es müsse eine lückenlose Beschilderung aufgestellt werden und eine Verkehrsleitung auch für die Autobahnen erhoben werden.

Die Vorlage A/16/4978-01 wurde durch den Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	29.08.2019 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**15. Ratsgruppe Offen für Bürger: Antrag „Bienen (Insekten-) freundliche Stadt Oberhausen“
Vorlage: A/16/4867-01**

Herr Werntgen-Orman weist die Antragsteller auf das von der Politik initiierte Experten-Forum am 02.09.2019 hin.

Herr Flore erklärt, dass die alte Koalition bereits am 25.06.2019 einen Antrag in ähnlicher Konstellation gestellt hatte, und dieser Antrag daher entbehrlich sei.

Herr Bandel weist in diesem Zusammenhang auf den Lebenswelten-Antrag der CDU hin, der bereits beschlossen wurde.

Auch Herr Blanke lehnt eine Zustimmung ab, da Prozesse in diese Richtung bereits angestoßen seien.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage A/16/4867-01 bei drei Zustimmungen (Offen für Bürger und LINKE.LISTE Fraktion) mehrheitlich abgelehnt.

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung: 17:25 Uhr



Vorsitzender

Schriftführer